

Antrag Nr. 37

Heizung für die Bettenburg

Ein Projekt von Coolmühle e.V.

Angefragter Betrag: **5'000**

Kategorie: **Genossenschaften**

Projektland: **Deutschland**

Anteil Solifonds am Projektbudget: **30%**

Organisation bereits unterstützt: **Nein**

Der Verein Coolmühle hat vor 10 Jahren ein 27 Hektar grosses Grundstück mit zahlreichen Gebäuden gekauft. Seitdem beleben die Mitglieder die Kuhlühle als gemeinschaftlichen Wohn- und Projektort.

Ein Gebäude mit 28 Wohnungen - die Bettenburg - kann noch nicht bewohnt werden, da nur Teile der Heizung vorhanden sind. Mit dem Beitrag der ABZ will der Verein die Heizung der Bettenburg wieder in Betrieb nehmen, sodass ein weiteres Gebäude gemeinschaftlich bewohnt werden kann. Dies durch ein grosses Netzwerk und viel ehrenamtliches Engagement.

Antrag an die Vergabekonferenz vom 28.10.21

Projektname	Heizung für die Bettenburg
Organisation	Coolmühle e.V.
Adresse, PLZ, Ort	Projektort: Kuhlmlöhler Str. 16, 16909 Wittstock/Dosse Vereinsitz: Muskauer Str. 45, 10997 Berlin
Ansprechperson	Gerriet Schwen
E-Mail	GerrietSchwen@posteo.de
Telefon	+4915774537860
Website	https://coolmuehle.org/
Haben Sie einen Antrag an eine frühere Vergabekonferenz gestellt? ¹	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Projektbeschreibung	<p>Als Coolmühle e.V. haben wir vor 10 Jahren ein 27 Hektar großes Grundstück mit zahlreichen Gebäuden durch Spenden gekauft. Seitdem beleben wir Kuhlmlühle als gemeinschaftlichen Wohn- und Projektort.</p> <p>Ein Gebäude mit 28 Wohnungen - die "Bettenburg" - kann noch nicht bewohnt werden da nur Teile der Heizung vorhanden sind. Mit 5.000 CHF aus dem ABZ-Solidaritätsfonds wollen wir die Heizung der Bettenburg wieder in Betrieb nehmen, sodass ein weiteres Gebäude gemeinschaftlich bewohnt werden kann.</p>
Wo findet das Projekt statt?	<p>Der Projektort liegt im Nordosten Deutschlands im Landkreis Wittstock/Dosse, einer strukturschwachen Region nördlich von Berlin.</p> <p>Das sozial-ökologische Gemeinschaftsdorf ist geprägt von selbstverwaltetem Wohnraum, kulturellen Veranstaltungen und Nachhaltigkeitsinitiativen wie gemeinschaftlich getragenen Gärten, Mosterei, Imkerei, Forst und offenen Werkstätten. Entscheidungen werden im Plenum getroffen.</p> <p>Das Projekt Heizungsbau realisieren wir in dem bislang leerstehenden Gebäude Bettenburg.</p>
Was möchten Sie mit diesem Projekt erreichen?	<p>Mit dem Verein Coolmühle schaffen wir einen soziokulturellen Freiraum für solidarisches sowie sozial und ökologisch nachhaltiges Leben indem wir Land und Gebäude gemeinschaftlich beleben, bewirtschaften und dauerhaft der Spekulation entziehen.</p> <p>Mit dem Bau der Zentralheizung in der Bettenburg wollen wir ein bislang nicht bewohnbares Haus bewohnbar machen und mehr Raum für gemeinschaftliches Leben auf dem Land schaffen.</p>

Warum sollen wir dieses Projekt unterstützen? Wieso erfüllt es unsere Kriterien? Coolmühle ist ein selbstorganisierter Wohn- & Projektort. Wir haben das Gelände als Verein gemeinschaftlich gekauft und schaffen so einen niedrigschwelligen Freiraum für Wohnen sowie kulturelle und ökologische Initiativen. Arbeiten wir der Ausbau der Bettenburg tragen wir in Coolmühle durch ein großes Netzwerk und viel ehrenamtlichen Engagement. So können wir mit geringen finanziellen Mitteln viel bewirken: in diesem Fall ein bislang nicht bewohnbares Haus bewohnbar zu machen.

Wofür wollen Sie das Geld des ABZ-Solidaritätsfonds spezifisch verwenden? Mit dem Zuschuss des ABZ-Solidaritätsfonds vervollständigen wir die Zentralheizung in dem bislang leerstehenden Gemeinschaftshaus Bettenburg des Coolmühle e. V.. Von dem Geld kaufen wir Heizkörper, Brenner, Steuerung sowie Anschlüsse und bezahlen eine:n Heizungsbauer:in die/der uns im ehrenamtlichen Heizungsbau anleitet und schwierige Aufgaben übernimmt.

Wann und wie wird Ihr Projekt umgesetzt? Welches sind dabei die wichtigsten Meilensteine? Wir haben die Bettenburg bereits entkernt und mit einem neuen Dach versehen. Um das Gebäude wieder bewohnbar zu machen wollen wir dieses Jahr die Elektrik neu machen sowie den Bau der Zentralheizung abschließen. Zur Zeit sind wir dabei die Heizungsrohre zu Spülen. Bis November 2021 wollen wir unter Anleitung einer/s Heizungsbauer:in die Heizkörper anbringen und Verbrenner & Steuereinheit austauschen lassen.

Total Projektbudget	16.100 CHF
Personalkosten	1.200 CHF (20 h x 60 CHF Heizungsbauer:in)
Materialkosten	8.600 CHF (40 x 160 CHF Heizkörper, 1.200 CHF Steuerung & Verbrenner, 1.000 CHF Anschlüsse etc.)
Eigenleistungen (Ansatz 35 CHF/h)	6.300 CHF (180 h x 35 CHF Spülen der Heizungsrohre, Anbringen der Heizkörper)
Bei weiteren Geldgebern angefragt	-
Gewünschter Betrag²	5.000 CHF

¹Dasselbe Projekt kann nur einmal unterstützt werden. Ihre Organisation kann jedoch Unterstützung für ein neues Projekt beantragen.

²Die Vergabekonferenz spricht maximal 35'000 CHF pro Projekt. Ab einem gewünschten Betrag von 10'000 CHF müssen Sie zusammen mit diesem Antrag ein detailliertes Projektbudget sowie einen Jahresbericht Ihrer Organisation einreichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihren Antrag **bis am 30. Juni 2021** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch. Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne dem Antrag beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihren Antrag und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- Eine Wegleitung zu diesem Antragsformular sowie eine Liste mit den häufigsten Fragen finden Sie auf www.abz.ch/solidaritaetsfonds zum Download.